

Dass es vor über 30 Jahren unterschiedliche Auffassungen in der Redaktion über den Umgang mit dem Scharfrichterhaus gab, ist allgemein bekannt. Die heutige Chefredaktion tut sich allerdings etwas schwer damit, über Motive von Verantwortlichen Auskunft zu geben, die sie aus eigener Anschauung gar nicht mehr (oder nur aus der Distanz) kannte. Fest steht für uns, dass das Scharfrichterhaus seit vielen, vielen Jahren in der Berichterstattung behandelt wird, wie jede andere Kultureinrichtung auch. Dies sollte (...) bekannt sein und ist im übrigen aus unserer Sicht auch gar keine Frage des Presserechts, sondern des publizistischen Erfolgs eines Mediums.

Martin Wanninger, Passauer Neue Presse